



## K A S T A N I E N G Ä R T E N

### Gestaltungsregelungen zur Wohnanlage Kastaniengärten

Zur Errichtung und Erhaltung einer einheitlichen und optisch wie architektonisch ansprechenden Gesamtanlage, die allen Eigentümern ein Wohnen in angenehmer Umgebung bietet, wurden diese Gestaltungsregeln verbindlich für die zukünftigen Erwerber in der Wohnanlage aufgestellt.

1. **Einfriedungen** der Gärten nur durch Hecken max. Höhe 2,00 m mittig auf der Grundstücksgrenze in einer Breite von max. 0,80 m. Zur Auswahl stehen Kirschlorbeerhecke, Buchsbaum- oder Hainbuchenhecke. Hecken sind gemäß Lageplan von den Erwerbern (rechtsseitig bei den Townhäusern, linksseitig bei den Atelierhäusern) zu pflanzen.
2. Der vorgesehene „**Mistweg**“ (ca. 80 cm breit), hinter den Grundstücken gelegen, ist ausschließlich zur Bewirtschaftung der Sondereigentums-/ Sondernutzungsflächen (Gärten) vorgesehen. Eine andere Nutzung ist nicht gestattet.
3. **Bäume im Sondereigentum / Sondernutzungsfläche** Je Gartenfläche ist ein kleinkroniger Laubbaum (Mandelbäumchen oder Kugelahorn) oder ein hochstämmiger kleinkroniger Obstbaum zu pflanzen. Aus der kleingärtnerischen Nutzung, den Standortansprüchen und der engen Nachbarschaft ergeben sich Einschränkungen bei der Gehölzauswahl. Park- und Waldbäume dürfen nur im Gemeinschaftsgrün der Wohnanlage gepflanzt werden und sind durch die Gemeinschaft zu pflegen.
4. **Markisen** und **Sonnenrollos** müssen sich architektonisch in die Fassade einfügen und dürfen die Fassade nicht dominieren. Es sind nur gerollte Stoffmarkisen in basaltgrau (RAL 7012) oder cremeweiß (RAL 9001) zu verwenden.
5. **Absturzsicherungen** dürfen nicht mit Matten, Blechen, o. ä. bekleidet werden. Hier wird vom Verkäufer ein Muster aus Segeltuch mit Spannseilen inkl. Befestigungselementen vorgegeben.
6. **Fassadenbegrünung** auch an den Flächen der Atelierhäuser höchstens zu 1/5 der Fassadenfläche in Anspruch nehmen.

Est.



2008

---

K A S T A N I E N G Ä R T E N

7. Pro Sondereigentumsfläche / Sondernutzungsfläche ist 1 **Grillplatz** erlaubt.
8. **Kleintierhaltung** auf den Freiflächen und in Ställen ist nicht gestattet.
9. Zusätzliche **Versiegelung** der Freiflächen ist nicht gestattet.
10. **Antennen** und **Satanlagen** an den Fassaden bzw. auf Balkonen/ Terrassen sind untersagt bzw. im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes ist der Standort mit der Verwaltung vertraglich im Gemeinschaftsinteresse abzustimmen.
11. Das Aufstellen von **Gartenhäusern, Anlegen und Betreiben von Gartenteichen** und **Wäschespinnen** sind untersagt.
12. **Unterhaltungspflicht** Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, das äußere Erscheinungsbild Ihrer Außenanlagen durch regelmäßiges Wässern und Beschneiden der Pflanzen und das Säubern der Wege zu pflegen.
13. Insgesamt sind sämtliche äußere **Eingriffe in das Sondereigentum / Sondernutzungsfläche** mit der Verwaltung und allen unmittelbaren Nachbarn abzustimmen.

Kastaniengärten Grundstücksgesellschaft mbH  
für die Eigentümer des Grundstücks  
Schwedter Str. 41 – 43  
in 10435 Berlin

M. U. Hinkel  
Geschäftsführer